

No. 1018. 1453. 12. Juli.

B. Caspar belehnt die erbarn und woltüchtigen Hanß, Balthasar und Franz von Vichtenberg Brüder mit dem Vorwerk Goflitz, das im Tausch gegen das Vorwerk Grellenhayn an sie gekommen (No. 1012), mit allen dazu gehörigen Rechten und der Verpflichtung auf Verlangen des Kurfürsten ein Lehn Pferd zu stellen, das sie bisher wegen Grellenhayn zu stellen hatten, sowie dem Hochstifte hundert Schock guter Groschen und vierzig alte Schock zu zahlen. Vnnd wir Theodericus von Schonbergk thumprobist, Georgius von Hugewicz techand, Lampertus von Schusen der elder, probist zcu Budissin, Nicolaus Hoffman senger, Hermannus Eschwege custos, Petrus Dresden probist zcum Hayne, Paulus Mundel, Johannes von Harra archidiaconus Nisicensis vnnd dacz cappittel zcu Mießen bekennen zc. Gegeben — an sente Gregorius tag des heiligen Ierers vnnd babist.

Nach Abschriften in Grundmann cod. dipl. ep. Misn VII. fol. 1943 und dess. Collectan. z. Meissn. Gesch. II. fol. 72^b im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden

No. 1019. 1453. 3. Apr.

Kurf. Friedr. II. bestütigt den zwischen dem Domcapitel und seinem Vogt Goczsche Kertzsch zu Meissen abgeschlossenen Vertrag, wonach Merschewitz an Letztern als Rittergut, Pischkewitz als Kirchengut an das Domcapitel, beide Orte mit allen dazu gehörigen Rechten und Renten gelangen. Vgl. No. 1020 u. 1023.

Wir Friderich von gots gnaden hertzog zu Sachsen, des heiligen Romischen richs ertzmarschalg, lantgraue in Doringen vnd marggraue zu Missen bekennen —, das die achtbarn wirdigen vnd gestrenge, vnser lieben andechtigen vnd getruwen . . tumprobste techand eldiste vnd gantz capittel der thumkirchen zu Missen an eym vnd Goczsche Kertzsch itzund vnser voit zu Missen vor sich sine erben vnd erb-nemen am andern teil vor vns bracht haben von eins wechsels wegen, des sie eyn-wurden weren miteinander zuthun, mitnamen das die herren vom capitel sibem schock zewene gröschē sechtzehē heller, acht hūner vnd vier schock eyer ierlicher zcinse im dorffe zu Merschewitz^{a)} Göczschen Kertzsch hetten gegeben vor newn schock sibem gröschē zewene pfenninge, drissig hūner vier schog zeehen eyer vier schul-der vnd sechs kese auch ierlicher felle im dorffe zu Pischkewitz^{b)}, beide dörffere in der pflege zu Missen gelegen, nach clerlicher besagunge der briue vndereinander darüber volczogen, vnd vns von allen teiln demütiglich gebeten, sollich wechsil zcu-vorwilligen vnd anders mehir, sovil sich darczu geboret, dabey zuthun, danne sie weren des bewegit vnd darümb yngangen, das den herren vom capittel das dorff Pischkewicz baß vnd nehir gelegen ist bie andern dörffern der kirchen zu Missen, vnd Merschewicz das eynteil Gotzschen Kertzsch vor zustet, auch gar an yn vnd sine erben qweme, domit sie also in geteilten vnd gemengten zcinsen nicht sitzen durfften, als haben wir angesehen redelichkeit irer bete vnd darümb vnser gunst volwort vnd guten willen zu sollichem wechsel geben, — bestetigen auch dasselbe

a) Merschütz, Par. Zschaitz. b) Piskowitz, Par. Zehren.